

[5079] Für pfälzische Handlungen. — Aus Gesundheitsrücksichten bin ich genötigt, die aus meinem früher innegehabten Mannheimer Geschäft (in Firma Tobias Loeffler) zurückbehaltenen wenigen Verlagsartikeln zu veräußern. Zunächst offeriere ich das Verlagsrecht von

Anna Bergner's Pfälzischem Kochbuch,

wovon die erste Auflage vollständig vergriffen ist. Eine neue, modern ausgestattete Auflage dürfte bei der großen Beliebtheit, welcher der Name Bergner — „die schöne Anna“ — besonders in der bayr. Rheinpfalz sich erfreut, raschen Eingang finden, und mache ich deshalb namentlich Pfälzer Handlungen auf dieses Angebot aufmerksam. Kaufpreis sehr mäßig.

Baden-Baden, Februar 1889.

August Weber.

[5347] In einer schönen Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands ist ein gut gehendes Antiquariat, fast ohne Konkurrenz, Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Das sehr schöne große Geschäftslotal in der Hauptstraße würde es lohnend machen, auch ein Sortiment mit dem Geschäft zu verbinden.

Näheres auf gef. Anfragen unter S. S. 5347 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[5221] Konkursmasse. — Ein großer Posten Delfarbendruckbilder (Heiligen-, Genrebilder, Landschaften etc.) steht im ganzen oder auch geteilt billig zum Verkauf. Probepilder und nähere Bedingungen durch A. Sauer in Berlin O., Rüdersdorferstr. 36.

Für Antiquare!

[5066]

Ein größeres Antiquariat wünscht die bes. als Stamm für ein neues Geschäft sehr geeigneten juristischen und medicin. Lagebelegende abzustossen und erbittet Adressen unter C. C. 5066 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4885] Vier Bände Jugendschriften, in den letzten Jahren erschienen, sind mit allen Borräten und Resten zu verkaufen. Anfragen unter M. T. befördert die Geschäftsstelle des Börsevereins.

Kaufgesuche.

[4896] Für einen befreundeten, tüchtigen Buchhändler, Börsevereinsmitglied, suchen wir ein ausdehnungsfähiges Sortiment zulaufen; event. ist Reflektent auch erbötig, in ein solches einzutreten, sofern dasselbe binnen Jahresfrist in seinen alleinigen Besitz übergehen wird. Zur Vermeidung unnötiger Korrespondenzen bitten wir um möglichst genaue Angaben (Preis, Anzahlung, Umsatz, Reingewinn, Zeit der Uebernahme). Diskretion selbstverständlich.

Leipzig.

Dörffling & Franke.

[5271] Für einen mir befreundeten Buchhändler suche ich ein solides Sortiment, dessen Umsatz und Reingewinn aus den Büchern und der Bilanz klar und deutlich zu ersehen ist, per sofort zu kaufen. Umsatz ca. 25000 M. Gef. Angebote erbitte direkt unter W. M. # 35.

Leipzig.

F. Boldmar.

[5225] Eine kleine aber solide Verlags- od. Sortimentshandlung pr. 1890 von einem strebsamen, jungen Buchhändler unter ganz günstigen Bedingungen zu übernehmen gesucht. Angebote u. R. P. 5225 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[5224] Kleineres solides Sortiment wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 8—10000 M. Gef. Angebote unter # 5224 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3512] Zu kaufen gesucht: Restauslagen von billigen Bilderbüchern mit französischem Text. Angebote nebst Muster sind erbeten unter L. S. Billig durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

Fertige Bücher.

[5320] Soeben erschien:

Lieferung 3

der zweiten Auflage von

Witzmann,

**Unter deutscher Flagge
quer durch Afrika.**

1 M. ord.; 70 S. bar; Freieplre. 11/10.

Wir expedierten als Fortsetzung bar

Berlin, 5. Februar 1889.

Walther & Apolant.

[5260] Infolge der afrikanischen Unruhen ist die Kolonial-Frage mehr als zuvor wieder in den Vordergrund getreten. Es dürfte daher zeitgemäß sein, aufs neue auf die in meinem Verlage erschienene Schrift:

**Der Bahnbrecher
christlicher Kultur in Kamerun
(Alfred Saker).**

Frei nach dem Englischen
von

J. G. Lehmann.

Mit vielen Illustrationen und 1 Karte
des Kamerun-Gebiets.

1 M. 25 S. ord.

aufmerksam zu machen und bitte ich um gef. Verwendung.

A cond. 30%, bar 40% und 7/6;
à cond. jedoch nur bei gleichz. Barbestellung.

Hamburg.

J. G. Duden Nachf.

[5213] In meinem Verlage ist erschienen:

Nichahelles, G. (Sekondelieutenant im
k. b. 14. Infant.-Reg. und Adj.), **Prak-
tische Anleitung zum Krotiren.** Nach
der in der k. b. Kriegsschule gebräuchlichen
Methode für Einjährig-Freiwillige und
für den Unterricht an Unteroffiziere etc.
Mit einer Zeichenschule in 12 Tafeln
und vielen Abbildungen im Text. Zweite
Auflage. gr. 8°. Geh. 1 M. 50 S.

Wird jetzt wieder viel beim Unterricht benützt;
namentlich mache ich die Herren Sortimenter in
Bayern darauf aufmerksam und bitte sie, das
Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. Ich liefere
dasselbe à condition.

Nürnberg, Februar 1889.

Hermann Vallhorn,
Verlag.

[5063]

Den jüngeren Herren Kollegen,
die nicht allein ein Meisterschafts-
system der französischen Sprache sich
zulegen, sondern auch mit französischer
Litteratur und Sprache auf eine an-
genehme Art sich beschäftigen wollen,
empfehlen wir das im 9. Jahrgang
erscheinende und mit deutschen An-
merkungen versehene:

L'Écho littéraire

(2mal monatlich, jährlich 4 M.)

Das „Écho“ enthält Erzählungen,
Reisebeschreibungen, Geschichte, Ge-
dichte, Theaterstücke etc., alles von be-
kannten französischen Schriftstellern,
so in Nr. 1 von Girardin, Biart,
B. Hugo, de Pressensé etc.

Die Folge des vorzüglichen In-
halts ist die starke Zunahme der
Abonnentenzahl, die schon jetzt mehr
als das doppelte des Vorjahrs beträgt.
Mit Freuden konstatieren wir auch
an dieser Stelle, daß dem Blatt das-
selbe Vertrauen entgegen gebracht
wurde wie „Gustorff's Katalog fran-
zösischer Bücher in sorgfältiger Aus-
wahl“. Das zu rechtfertigen ist die
Redaktion stets unablässig bemüht.

Für Ihren eigenen Bedarf
expediere ich (unter Namensangabe
bei der Bestellung)

ausnahmsweise für 2 M. 50 S. bar
(für das ganze Jahr)

sonst 3 M. netto, bei 4 Exemplaren
schon mit 30%, also eine lohnende
Kontinuation. Probenummern
gratis. Bestellungen umgehend
erbeten.

Leipzig, den 31. Januar 1889.

R. Gustorff.